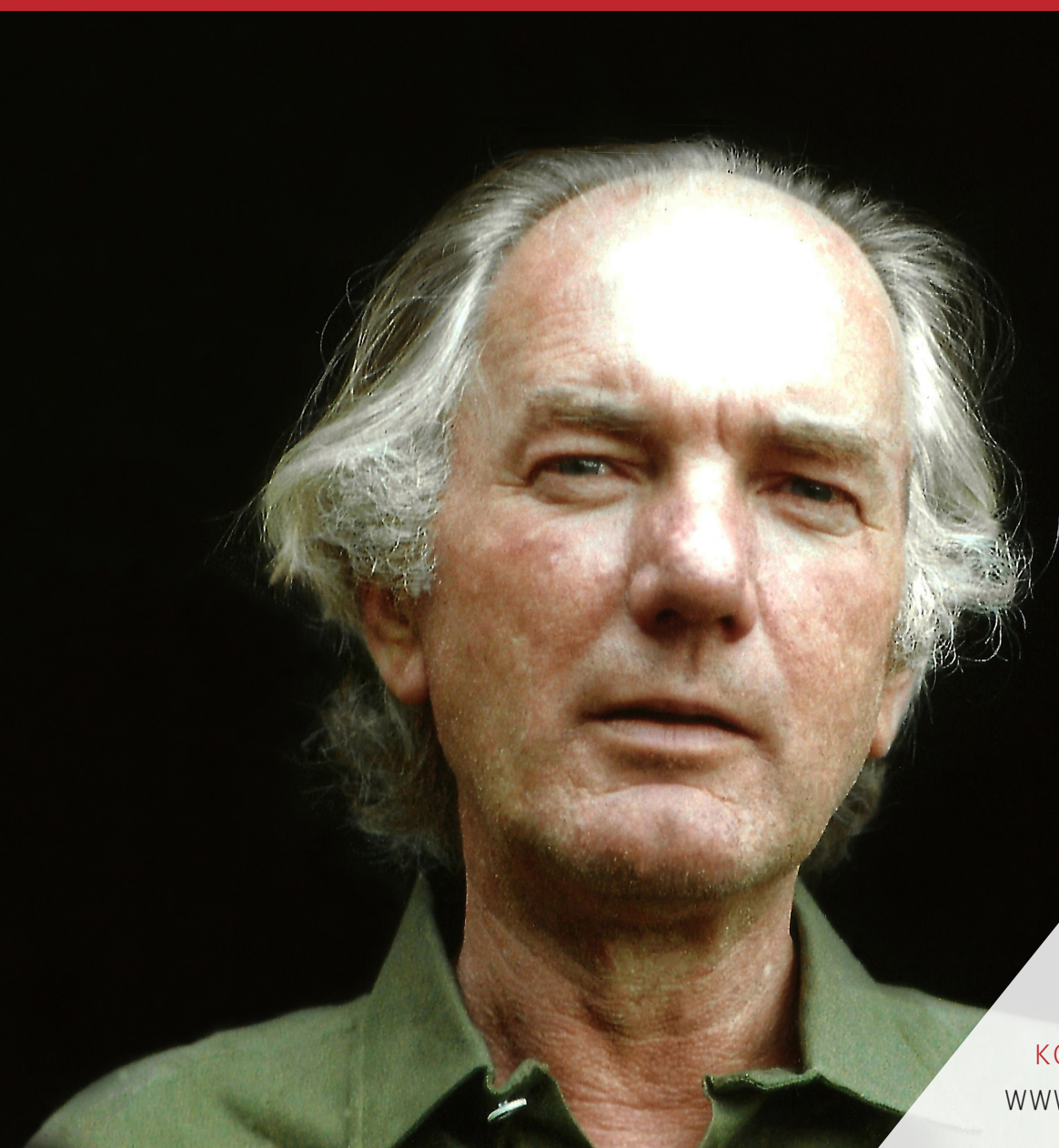


23. THOMAS-BERNHARD-TAGE ST. VEIT 2017 / 13.–14. OKTOBER 2017

Thomas Bernhard als Polemiker. Neue Perspektiven auf einen streitbaren Autor

SEELACKENMUSEUM, ST. VEIT/PONGAU, LANGMOOS 41



FREITAG, 13.10. (19.30H) LESUNG: BODO HELL LIEST AUS SEINEN TEXTEN (MODERATION: HARALD GSCHWANDTNER)

SAMSTAG, 14.10. (09.00–18.00H) 09.15 DANIELA STRIGL (WIEN): „WARUM NUR ZWEI OHRFEIGEN?“ THOMAS BERNHARD, DIE ÖSTERREICHISCHE LITERATUR UND DIE LUST AM STREIT / 10.00 CLEMENS GÖTZE (BERLIN): DAS SPIEL MIT DER UNBEQUEMEN WELTSTANDPAUKE. BERNHARDS POLEMIK ALS ZENTRALES DICHTUNGSVERFAHREN / 11.15 HARALD GSCHWANDTNER (SALZBURG): „ICH HABE NIE EINEN ROMAN GESCHRIEBEN“. THOMAS BERNHARD UND DIE LITERARISCHEN GATTUNGEN / 14.30 NORBERT CHRISTIAN WOLF (SALZBURG): „ICH ÜBERTREIBE JA IN ALLEM UND JEDEM.“ DAS SPIEL MIT DICHTUNG UND WAHRHEIT IN BERNHARDS POLEMIKEN / 15.15 RENATE LANGER (SALZBURG): POLEMIK STATT TRAUERARBEIT. ZUM SPÄTWERK THOMAS BERNHARDS / 16.30 PODIUMSGESPRÄCH ZUM THEMA MIT MARTIN HUBER, DANIELA STRIGL UND NORBERT CHRISTIAN WOLF (MODERATION: MANFRED MITTERMAYER)

KONZEPTION, KONTAKT: HARALD GSCHWANDTNER, HARALD.GSCHWANDTNER@SBG.AC.AT / KARTENPREISE UND INFORMATIONEN: WWW.UNI-SALZBURG.AT/GERMANISTIK, WWW.W-K.SBG.AC.AT/KUNSTPOLEMIK-POLEMIKKUNST/AKTUELLES / BILDQUELLE: © ERIKA SCHMIED

EINE KOOPERATION



UNIVERSITÄT
SALZBURG